

Jahresbericht 2021 des Kirchgemeindepräsidenten zu Händen der Kirchgemeindeversammlung vom 20. Juni 2022.

Einleitung

Als Thema für diesen Jahresbericht wählten wir den Titel «Trotzdem». Bereits liegt das zweite Jahr mit der ausserordentlichen Situation hinter uns. Gewöhnt haben wir uns daran nicht. Denn die in unregelmässigen Abständen eintreffenden Informationen und die Anpassungen von Massnahmen waren, wie im Jahr davor, eine administrative, finanzielle und zuletzt auch eine menschliche Herausforderung für den gesamten Kirchenbetrieb. Grundsätzlich arbeiteten wir mit dem Slogan: Wir planen und versuchen unseren Auftrag «trotzdem» umzusetzen. Im folgenden Bericht informieren wir Sie über einige Aktivitäten.

Finanzen

Die Jahresrechnung 2021 schliesst wieder mit einem positiven Ergebnis ab. Trotz der schwierigen Situation können zwei Aussagen gemacht werden:

1. Bessere Steuererträge als budgetiert
2. Leider konnten geplante Aktivitäten nicht angeboten werden.

Angebote

Der »Jugendzug 2021« war planmässig vom 13. - 16. Mai 2021 und als erster Extrazug der Schweiz seit Beginn der Pandemie unterwegs. Die Jugendlichen kehrten begeistert und vom weitgehend selbst gestalteten Programm inspiriert zurück. Damit erfüllte der »Jugendzug 2021« seine wichtigste Zielsetzung und die Kirche schlug neue Wege der Jugendarbeit ein.

Jugendzug in Zahlen

- 11 Workshops und Präsentationen auf dem Zug
- 6 besuchte Orte mit Veranstaltungen
- 35 Mitreisende
- 27 zahlende Teilnehmer*innen
- 19 mitwirkende Kirchgemeinden und Institutionen
- 2 TV-, 3 Radio- und 2 Online-Video-Beiträge sowie Berichterstattung in kirchlichen als auch in mindestens sieben ausserkirchlichen Printmedien und zwei Fachzeitschriften. (siehe auch www.jugendzug.ch)

Die folgende Aufzählung ist nicht komplett, gibt aber einen Einblick in die Vielfalt unserer Angebote. Vielleicht erhielten Sie Besuch an Ihrem hohen Geburtstag durch ein Mitglied der Besuchergruppe, oder Ihr Kind besucht den kirchlichen Unterricht, Singlager, usw., oder Kleinkinder mit ihren Eltern geniessen die Zeit bei den Singenden Knöpfen, oder Sie hörten von der Gebetsgruppe im Kreuzbühl.

Liegenschaften

Kirchenpflege - ein lautmalerisches Wort mit viel Inhalt! Und gerade auf unsere über 500-jährige Kirche bezogen ein klarer Auftrag: eine so alte Dame braucht Pflege. Diese bekommt sie von den beiden Sigristinnen, die nun seit bald einem Jahr im Amt sind und sich inzwischen gut eingelebt und -gearbeitet haben.

Offensichtlich fühlt sich auch das Storchenpaar hier wohl, das sich eine Dachspitze als Wohnung ausgesucht hat. Ob allerdings das etwas windschiefe Nest eine Kinderaufzucht zulässt, ist fraglich. Das müssen die beiden selbst entscheiden.

Im letzten Herbst wurden in aufwändiger Arbeit die defekten Heizschlangen im Kirchenboden ausgewechselt. Dadurch ist es nun spürbar wärmer geworden in den alten Mauern, was die Besucher sehr zu schätzen wissen. Dass wir den Strom dafür zu 80 % aus „unserem“ Solarstrom beziehen können, lässt uns die angenehme Wärme mit gutem Gewissen genießen!

In unseren Kirchgemeindehäusern ist das Leben zumindest mit dem Unterricht für die Kinder und Jugendlichen wieder zurückgekehrt und so schauen wir hoffnungsvoll in die Zukunft.

Musik und Gottesdienst

Langsam begann der Betrieb in der Kirche anfangs 2021 wieder Fahrt aufzunehmen.

Zwar noch ohne Gemeindegesang und mit Masken waren die Gottesdienste gut besucht. Unser Organist, Alex Stukalenko, sorgte dafür, dass immer wieder einmal Instrumentalisten unsere Feiern bereicherten, so dass die musikalischen Bedürfnisse nicht zu kurz kamen.

Nach einem Jahr Unterbruch war es berührend, wieder Karfreitag und Ostern mit Abendmahl feiern zu können.

Ende Sommerferien war wie immer ein Familiengottesdienst angesagt. Zwar war uns das Wetter einmal mehr nicht allzu gut gesinnt, aber wir genossen im und ums Kreuzbühl ein paar fröhliche, gemütliche Stunden.

Auch das Krippenspiel an Weihnachten fehlte nicht. Und dass wir - wenn auch mit Maske - wieder singen durften, erhöhte noch die Freude am gemeinsamen Feiern und Zusammensein.

Pfarrwahl

Eine Pfarrwahlkommission wurde gewählt. Vorgängig lud die Kirchenpflege die Gemeinde zu zwei Austauschrunden ein, um Vorstellungen betreffend Pfarramt und Kirche zu diskutieren. Diese Ergebnisse dienten der Pfarrwahlkommission als Startpapier. Die Besetzung von gleichzeitig zwei Stellen ist eine besondere Herausforderung. Festlegung der Stellenprozente / Arbeitsgebiete / Wohnsitznahme, um nur einige zu nennen. Wie auch in anderen Berufen ist der Markt an Pfarrpersonen ausgetrocknet. Trotzdem meldeten sich auf unsere Inserate rund 10 Interessenten. Die Pfarrwahlkommission ist immer noch an der Arbeit.

Dank und Zusammenarbeit

Die Jahreslosung 2021 lautet: Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist! Lukas 6,36

Als Mitglied der reformierten Kirchgemeinde Maur, als Angestellte, als Pfarrperson und als Kirchenpflege zeigten Sie, dass im barmherzig leben auch das Wort «trotzdem» vorkommt. Für alle Ihre Taten und Dienste im diesem nicht ganz einfachen Jahr möchte ich Ihnen von ganzem Herzen danken.